



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 87/2011 Kiel, 29. August 2011

Tierschutz

Artgerechte Haltung auch im Zirkus notwendig

Der umweltpolitische Sprecher der FDP-Ratsfraktion, Wolf-Dietmar Brandtner, fordert anlässlich des Gastspiels des Circus Krone in Kiel einen konsequenten Umgang mit den Belangen des Tierschutzes. Brandtner weiter:

„Der Circus Krone ist zwar bei Jung und Alt sehr beliebt, dennoch darf das nicht darüber hinwegtäuschen, dass er wegen seiner Wildtierhaltung auch in der Kritik von Tierschutzorganisationen steht. Diskussionen um Verstöße des Circus Krone gegen Tierschutzaufgaben schlagen bereits seit mehreren Jahren hohe Wellen.

Es sind grundsätzlich Zweifel angebracht, ob überhaupt eine artgerechte Haltung von Wildtieren im Zirkus gewährleistet werden kann. So wird das artentypische Gruppen- und Revierverhalten massiv eingeschränkt, die eingeübten Dressurkunststücke sind oft nicht vereinbar mit der Anatomie der Tiere (beispielsweise beim Kopfstand von Elefanten) und die Bewegungsmöglichkeiten sind oftmals nur unzureichend. Dies alles führt in vielen Fällen zu gravierenden körperlichen und psychosozialen Erkrankungen der Tiere.

Im vorliegenden Fall ist die Frage aufzuwerfen, ob der Zirkus mit Tierarten arbeitet, deren Einbindung in den Zirkusbetrieb bedenklich ist. Und es ist zu fragen, ob die Stadt bei der Erteilung von Auftrittsgenehmigungen von Zirkussen im Allgemeinen und beim Circus Krone im Speziellen die Belange des Tierschutzes in ausreichender Weise berücksichtigt.

Diese Fragen sind im Interesse des Tierschutzes zu stellen und werden durch eine Kleine Anfrage an die Verwaltung geklärt. Tierschutz darf nicht am Manegenrand enden und der Beweis, dass ein attraktives Zirkusprogramm auch ohne Wildtiere möglich ist, wurde schließlich längst erbracht.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer